

Bedienung des Lebensqualitäts-Recorders

Es folgt eine einfache Schritt-für-Schritt-Bedienungsanleitung.

1. Allgemeines zur Befragung

✎ Wir verwenden ein System, bei dem die Patienten selbst den größten Teil der Fragen direkt am Computer beantworten - einen sogenannten Lebensqualitäts-Recorder.

Dieser ist für Patienten und Klinikpersonal sehr einfach zu bedienen.

Dennoch sollte Klinikpersonal während der ganzen Dauer der Befragung zumindest in Rufweite erreichbar sein.

✎ Es ist sehr wichtig, daß Patienten und ihre Eltern uns **ihre eigene Meinung** mitteilen.

Deshalb dürfen sie bei der Auswahl ihrer Antworten nicht beraten werden - weder durch Eltern, Freunde noch durch medizinisches Personal!

✎ Wir möchten eine hohe Qualität der erhobenen Daten sicherstellen und uns um eine stetige Verbesserung unserer Methoden bemühen.

Deshalb möchten wir Sie dringend bitten, aufgetretene Schwierigkeiten, eventuelle Konflikte zwischen dem Projekt und der Patientenversorgung sowie erkennbare Verbesserungsmöglichkeiten klar zu dokumentieren und an die Projektbetreuer weiterzugeben.

2. Allgemeines zum Lebensqualitäts-Recorder

Wir verwenden ein Mini-Notebook der Firma PALMAX in der Größe einer DIN A5 Seite.

- PALMAX PD - 1000
- 32 MB RAM
- eingebaute Festplatte
- berührungsempfindlicher TFT - Bildschirm
- Betriebssystem: derzeit Windows 98, später Linux
- Spezielle Software zur Nutzung als Lebensqualitäts-Recorder: AnyQuest for Windows



✎ Der Lebensqualitäts-Recorder ist mit einem Netzteil und einem Akku ausgestattet, so daß er auch netzunabhängig funktioniert. Allerdings sollte er, vor allem bei Nichtbenutzung, an das Netz angeschlossen werden, da sich der Akku sonst mit der Zeit selbst entlädt.

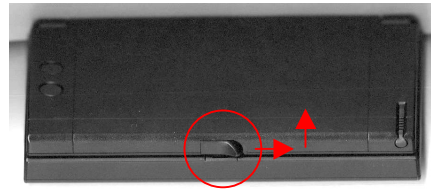
☉ Man kann auf dem Bildschirm dargestellte Felder durch leichten Druck mit dem mitgelieferten Stift antippen und so einen elektronischen Fragebogen ausfüllen.

3. Sicherheitshinweise

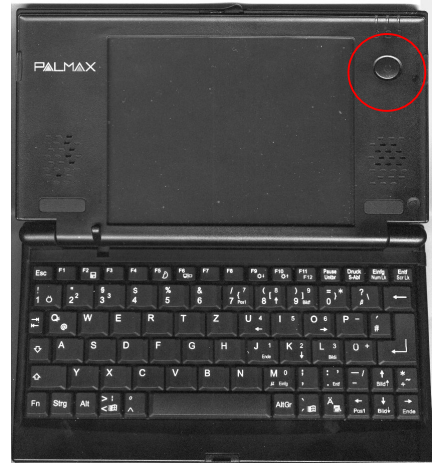
<ul style="list-style-type: none">☛ Der Computer enthält eine empfindliche Festplatte. Deshalb bitte:<ul style="list-style-type: none">☛ Nicht schütteln oder schnell herumschwenken!☛ Nicht hart abstellen oder auf Gegenstände oder Tische schlagen!
<ul style="list-style-type: none">☛ Der Bildschirm hat einen Kunststoffüberzug. Deshalb bitte:<ul style="list-style-type: none">☛ Nicht mit spitzen, scharfen oder metallenen Gegenständen berühren!☛ Keine Kugelschreiber, Pinzetten oder ähnliches zum Bedienen verwenden!☛ Den Stift nur leicht aufdrücken, um Felder anzutippen!
<ul style="list-style-type: none">☛ Das Netzteil des Computers arbeitet mit Netzspannung. Deshalb bitte:<ul style="list-style-type: none">☛ Nicht grob an den Kabeln ziehen!☛ Das Netzteil und den Computer selbst vor Flüssigkeit schützen!☛ Bitte das Gerät oder den Bildschirm nicht mit Desinfektionsmitteln fluten, keine Lösungsmittel auftropfen! Enthaltene mehrschichtige Kunststoffbauteile könnten zerstört werden!
<ul style="list-style-type: none">☛ Windows 98 ist kein „sicheres“ Betriebssystem und...☛ ...besonders kleine Computer können besonders leicht verloren gehen. Deshalb bitte:<ul style="list-style-type: none">☛ Das Gerät nicht längere Zeit unbeaufsichtigt bei Patienten lassen!☛ Bitte das Gerät nur wie in dieser Anleitung beschrieben verwenden!☞ Wir haben uns viel Mühe mit der benutzerfreundlichen Einrichtung des Geräts gegeben, und wir wissen, daß man diese Einrichtung - auch versehentlich - recht einfach beschädigen kann. Wir arbeiten an der Verwendung eines sichereren Betriebssystems.
<ul style="list-style-type: none">☞ Der Schutz der Patienten und ihre Versorgung sind im akuten Fall wichtiger als unser Projekt. Deshalb bitte:<ul style="list-style-type: none">☛ Vor allem empfindliche Meßgeräte (EKG, EEG) können durch einen Computer in ihrer direkten Umgebung gestört werden. Deshalb ausreichend Abstand halten!☛ Infektionsschutz beachten - Der Lebensqualitäts-Recorder kann, wie andere elektronische Geräte auch, lediglich mit einem Tuch, das mit wenig Geschirrspülmittel und Wasser befeuchtet wurde, gereinigt werden.☛ In allen medizinisch begründeten Fällen hat selbstverständlich die medizinische Versorgung der Patienten Vorrang vor der Befragung im Rahmen des Projekts.

4. Einschalten

- ✓ Schieber an der Frontseite mit dem Daumen nach rechts schieben und den Deckel nach oben klappen.



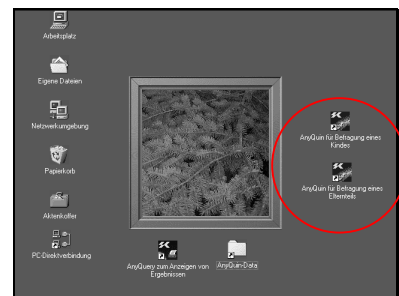
- ✓ 1 x kurz auf den Einschaltknopf rechts oben neben dem Bildschirm drücken.



- ➔ der Computer lädt selbständig alle Programme und ist nach ca. 1 Minute startklar.

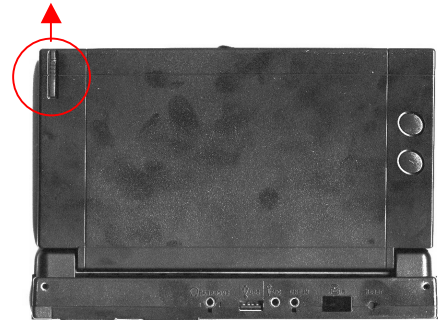
- ☺ Es erscheint diese Anzeige:

Von allem was sichtbar ist, werden für die Befragungen nur die beiden blau - bunten Symbole rechts benötigt.



5. Fragebogen für Elternbefragung oder Kinderbefragung aufrufen

- ✓ Stift, der sich hinten rechts oben im Deckel befindet, herausnehmen.



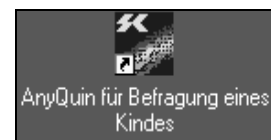
- ☞ Welche Befragung möchten Sie durchführen?

Wir haben zwei Befragungen vorbereitet, eine für Eltern, und eine für Kinder. Für jede Befragung finden Sie rechts auf dem Bildschirm ein Symbol:

Für den Elternfragebogen:



Für den Kinderfragebogen:





- ☺ Gewünschten Fragebogen kurz mit dem Stift antippen.

- ➔ Die Beschriftung des Symbols wird blau hinterlegt.

Beispiel: Wenn man das vorher nicht ausgewählte Symbol für den Kinderfragebogen antippt, wird seine Beschriftung blau, und auch das Symbol wird dunkler.



- ☞ Wenn der gewünschte Fragebogen schon ausgewählt ist, brauchen Sie ihn nicht nochmals anzutippen! Wenn genau der andere ausgewählt ist, dann können Sie den gewünschten Fragebogen statt durch Antippen auch mit der Pfeiltasten  oder  auswählen!

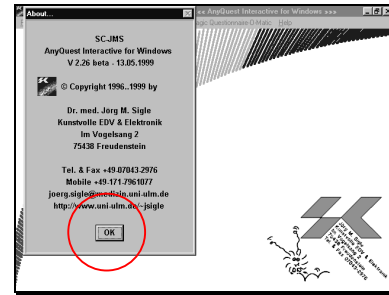
- ✓ Return-Taste drücken.



6. Handhabung des Elternfragebogens - vom Klinikpersonal auszufüllende Angaben

☺ Das Fragebogen-Programm wird mit dem gewünschten Fragebogen gestartet.

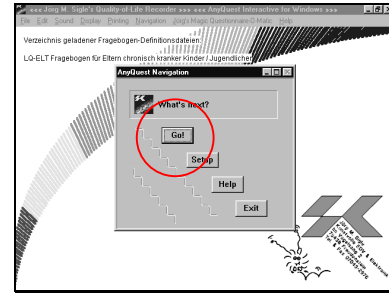
✓ Den am Bildschirm angezeigten Knopf mit dem Stift einmal antippen (oder die Return-Taste drücken).



☺ Die geladenen Fragebögen werden angezeigt, und es erscheint das Navigationsfenster:

☞ Der Elternfragebogen trägt die Bezeichnung:
„LQ-ELT Fragebogen für Eltern chronisch kranker Kinder/Jugendlicher“

✓ Den am Bildschirm angezeigten Knopf mit dem Stift einmal antippen (oder die Return-Taste drücken).



☞ In den folgenden Schritten werden die **persönlichen Daten des befragten Elternteils** erfasst. Diese sollen durch das Klinikpersonal erfragt und eingetragen werden.

Erstens kann man damit dem oder der Befragten vorführen, wie das Gerät zu handhaben ist, und zweitens müssen diese Daten **unbedingt ohne Fehler** erhoben werden.

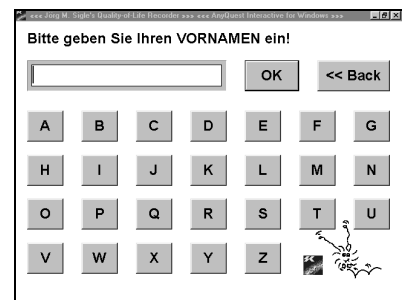
☛ Wenn die persönlichen Daten falsch eingetragen werden, können wir die Befragungsergebnisse nicht zuverlässig auswerten. Hier können schon einzelne unbemerkte fehlerhafte Eingaben das ganze Projekt zerstören!

Wenn eine fehlerhafte Eingabe der persönlichen Daten zu spät bemerkt wird, brechen Sie die ganze Befragung ab und beginnen Sie sie ganz neu. Wenn es auch dafür zu spät ist, schreiben Sie die fehlerhafte Eingabe bitte auf, damit wir sie später manuell korrigieren können.

☉ Zur Eingabe des Vornamens des befragten Elternteils erscheint die folgende Anzeige:

✓ Der **Vorname des befragten Elternteils** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

Beispiel: Wenn der Befragte „Willi Müller“ heißt, dann der Reihe nach tippen:



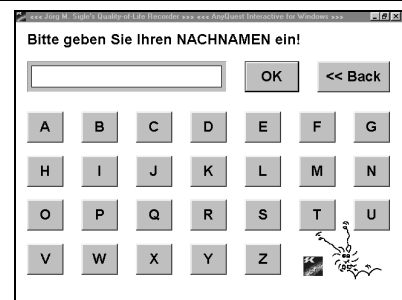
W I L L I OK

☞ Sie können den Namen und alle folgenden Angaben auch über die Tastatur eingeben und jeweils mit der Return-Taste abschließen.

☉ Zur Eingabe des Nachnamens des befragten Elternteils erscheint die folgende Anzeige:

✓ Der **Nachname des befragten Elternteils** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

Beispiel: Wenn der Befragte „Willi Müller“ heißt, dann der Reihe nach tippen:

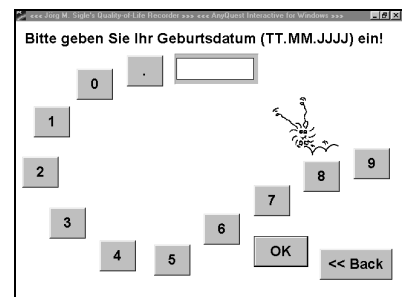


M U E L L E R OK

☉ Zur Eingabe des Geburtsdatums des befragten Elternteils erscheint die folgende Anzeige:

✓ Das **Geburtsdatum des befragten Elternteils** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

Beispiel: Wenn der Befragte am 9. Mai 1967 geboren ist, dann der Reihe nach tippen:

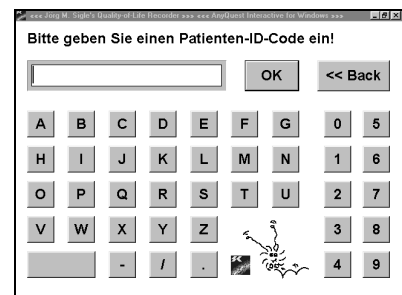


0 9 0 5 1 9 6 7 OK

☉ Zur Eingabe des Patienten-ID-Codes des Kindes erscheint die folgende Anzeige:

✓ Hier soll **die bei Aufnahme vergebene Barcode-Nummer des Kindes (von den Klebeetiketten)** eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

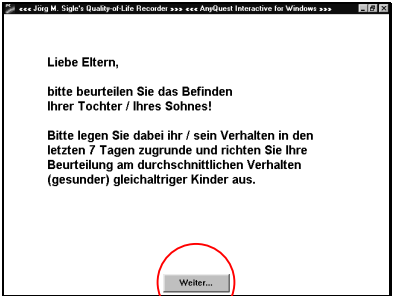
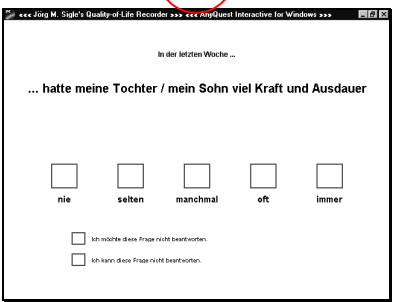

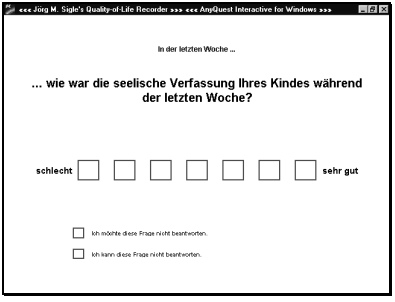

Beispiel: Wenn das Kind die Patientennummer „MS06028999“ bekommen hat, dann der Reihe nach tippen:



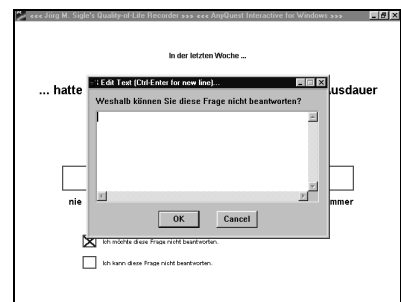
S M 0 6 0 2 8 9 9 9 OK

➔ Nun beginnt der eigentliche Fragebogen. Vater oder Mutter können ihn selbständig durch das Antippen der zutreffenden Antwortfelder beantworten.

7. Handhabung des Elternfragebogens - von Vater oder Mutter auszufüllender Teil

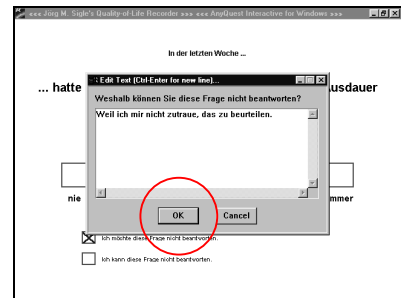
<p>☺ Die erklärende Begrüßungsanzeige des Kinderfragebogens erscheint:</p> <p>✓ Wenn die Erklärungen gelesen wurden: Den Knopf Weiter... mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☺ Die erste Frage des Elternfragebogens erscheint:</p> <p>✓ Das gewünschte Antwortfeld mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☺ Das angetippte Antwortfeld erhält ein Kreuz...</p>	
<p>☺ ...und die nächste Frage erscheint:</p> <p>☞ Manche Fragen haben mehr oder weniger Antwortfelder. Das ändert nichts an der Bedienung.</p> <p>✓ Also auch hier: Einfach das gewünschte Antwortfeld mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☞ Man kann bei den meisten Fragen des Elternfragebogens auch ankreuzen, daß man sie nicht beantworten kann oder möchte:</p>	

➔ In diesem Fall kann ein zusätzliches Textfeld erscheinen, das nach einer Begründung fragt:




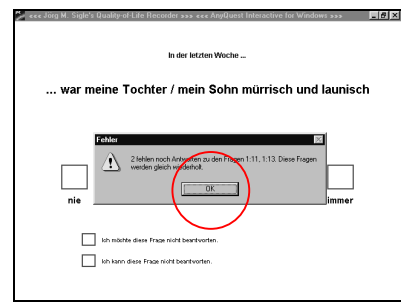
✓ Die Begründung wird über die Tastatur eingegeben:

✓ Dann wird der Knopf  gedrückt, und es geht ganz normal weiter.



☞ Wenn beim Ausfüllen Fragen übersprungen wurden, dann erscheint ein Hinweis, und die Fragen ohne Antworten erscheinen nochmals:

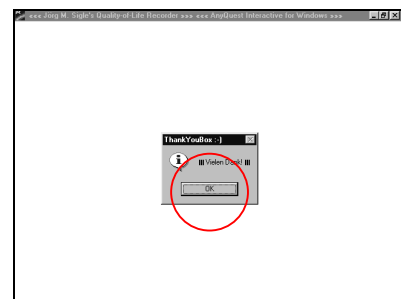
✓ Wenn man gelesen hat, welche Antworten noch fehlen: Einmal den Knopf  antippen.



☞ Wenn alle Fragen beantwortet wurden, sagt das Programm „Dankeschön!“

✓ Einmal den Knopf  antippen.

☺ Das Programm speichert **danach** alle erfaßten Daten. Wenn es dafür eingestellt ist, erstellt es automatisch Ausdrucke mit den Ergebnissen.



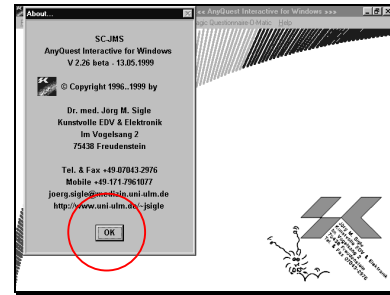
✓ An dieser Stelle sollen Vater oder Mutter den Lebensqualitäts-Recorder an das Klinikpersonal zurückgeben.

☛ Es ist wichtig, daß der Rechner nicht längere Zeit gänzlich unbeaufsichtigt bei den Patienten bleibt. Wenn sie damit zu experimentieren beginnen, könnten Patienten Teile des eingerichteten Systems beschädigen oder Daten anderer Patienten anzeigen (gilt vor allem für Windows 98 und 95).

8. Handhabung des Kinderfragebogens - vom Klinikpersonal auszufüllende Angaben

☺ Das Fragebogen-Programm wird mit dem gewünschten Fragebogen gestartet. Es sagt zunächst einmal „Hallo!“:

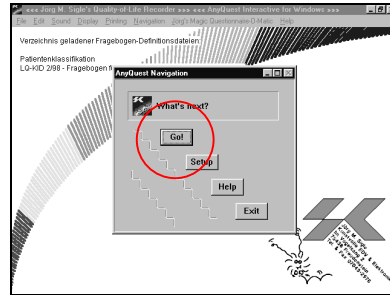
✓ Den am Bildschirm angezeigten Knopf mit dem Stift einmal antippen (oder die Return-Taste drücken).



☺ Die geladenen Fragebögen werden angezeigt, und es erscheint das Navigationsfenster:

☞ Das Set der Kinderfragebögen trägt die Bezeichnungen: „Patientenklassifikation“ und „LQ-KID 2/98 - Fragebogen chronisch kranke Kinder / Jugendliche“

✓ Den am Bildschirm angezeigten Knopf mit dem Stift einmal antippen (oder die Return-Taste drücken).



☞ In den folgenden Schritten werden die **persönlichen Daten des Kindes**, einige **Angaben zur Art und Schwere der Erkrankung** sowie zur **Art des Aufenthaltes** erfasst. Diese Angaben sollen durch das Klinikpersonal erfragt und eingetragen werden.

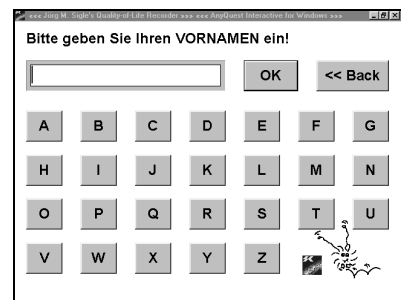
Erstens kann man damit dem oder der Befragten vorführen, wie das Gerät zu handhaben ist, und zweitens müssen diese Daten **unbedingt ohne Fehler** erhoben werden.

☛ Wenn die persönlichen Daten falsch eingetragen werden, können wir die Befragungsergebnisse nicht zuverlässig auswerten. Hier können schon einzelne unbemerkte fehlerhafte Eingaben das ganze Projekt zerstören!

Wenn eine fehlerhafte Eingabe der persönlichen Daten zu spät bemerkt wird, brechen Sie die ganze Befragung ab und beginnen Sie sie ganz neu. Wenn es auch dafür zu spät ist, schreiben Sie die fehlerhafte Eingabe bitte auf, damit wir sie später manuell korrigieren können.

- ☉ Zur Eingabe des Vornamens des befragten Kindes erscheint die folgende Anzeige:

- ✓ Der **Vorname des befragten Kindes** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.



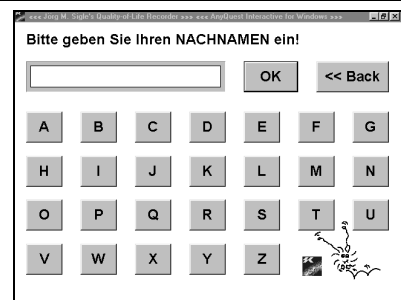
Beispiel: Wenn das Kind „Sandra Müller“ heißt, dann der Reihe nach tippen:



- ☞ Sie können den Namen und alle folgenden Angaben auch über die Tastatur eingeben und jeweils mit der Return-Taste abschließen.

- ☉ Zur Eingabe des Nachnamens des befragten Kindes erscheint die folgende Anzeige:

- ✓ Der **Nachname des befragten Kindes** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

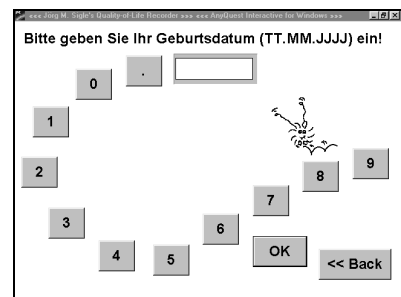


Beispiel: Wenn das Kind „Sandra Müller“ heißt, dann der Reihe nach tippen:



- ☉ Zur Eingabe des Geburtsdatums des befragten Kindes erscheint die folgende Anzeige:

- ✓ Das **Geburtsdatum des befragten Kindes** kann durch Antippen der abgebildeten Buschstabenknöpfe mit dem Stift eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.

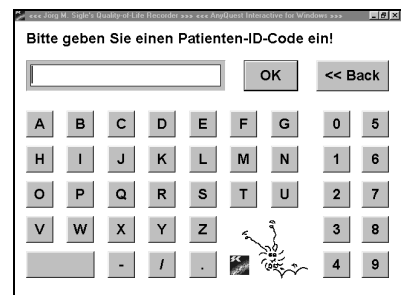


Beispiel: Wenn das Kind am 6. Februar 1989 geboren ist, dann der Reihe nach tippen:

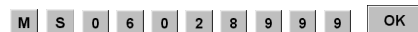


- ☉ Zur Eingabe des Patienten-ID-Codes des Kindes erscheint die folgende Anzeige:

- ✓ Hier soll **die bei Aufnahme vergebene Barcode-Nummer des Kindes (von den Klebeetiketten)** eingegeben werden. Mit << Back kann man das letzte Zeichen löschen, wenn man sich vertippt hat.



Beispiel: Wenn das Kind die Patientennummer „MS06028999“ bekommen hat, dann der Reihe nach tippen:

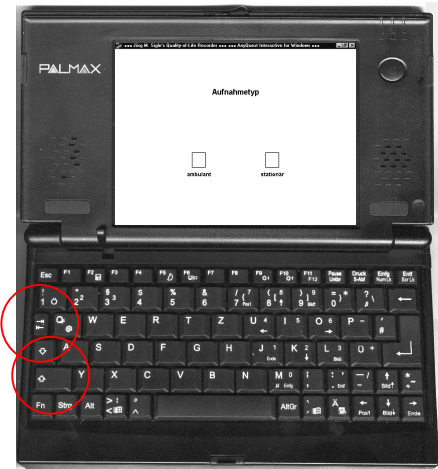


☞ Während der gesamten folgenden Befragung können Sie mit den Tasten **←** und **→** + **←** sowohl den Cursorpfeil vorwärts und rückwärts bewegen, als auch zwischen einzelnen Fragen vorwärts und rückwärts springen.

Sie können gegebene Antworten korrigieren, indem Sie statt einer falschen einfach die richtige Antwort ankreuzen. Ebenso können Sie zusätzlich eingegebene Texte korrigieren.

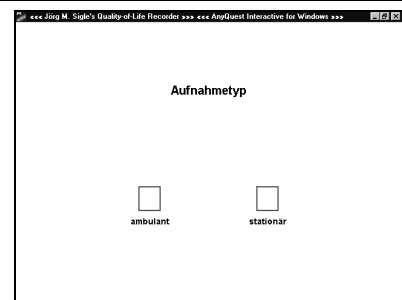
Bitte benutzen Sie diese Funktionen nur selbst und nur zur Korrektur versehentlich falsch gemachter Eingaben!

☞ Bitte unterrichten Sie Patienten normalerweise nicht über diese Funktionen, sondern nur über die einfachere gewöhnliche Bedienungsweise!



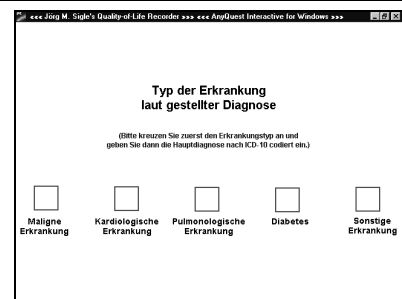
☺ Die erste Frage zur Art des Aufenthaltes erscheint:

✓ Bitte tippen Sie je nach Art des Aufenthaltes ein Antwortfeld mit dem Stift an.

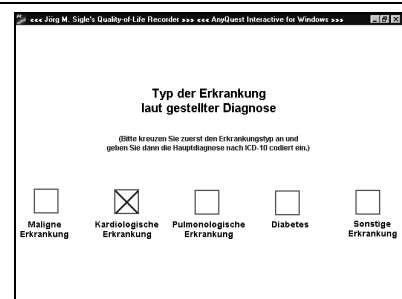


☺ Die Frage zum Typ der Erkrankung laut gestellter Diagnose erscheint:

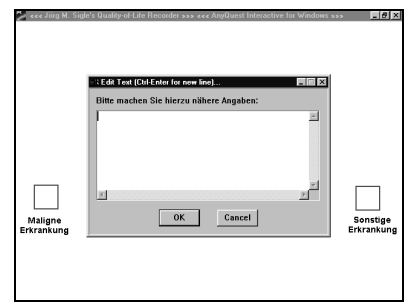
✓ Bitte tippen Sie je nach Typ der Erkrankung ein Antwortfeld mit dem Stift an.



☺ Es erscheint zunächst das Kreuz im angetippten Antwortfeld, und gleich danach...



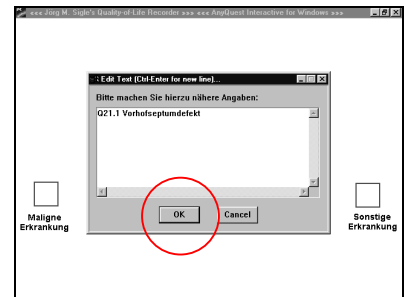
- ☺ ...erscheint ein Feld zur Eingabe genauerer Informationen zur Diagnose:



- ✓ Bitte geben Sie die genaue Diagnose sowohl nach ICD-10 verschlüsselt als auch im Klartext an. Wenn Sie die verschlüsselte Diagnose nicht ermitteln können, tragen Sie statt der Schlüsselziffern ein: „(ICD fehlt)“.

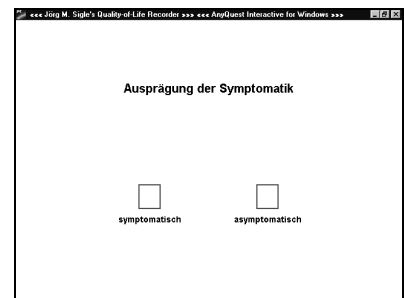
Beispiel: Hier sehen Sie eine Beispieleintragung für einen Vorhofseptumdefekt.

- ☺ Wenn Sie fertig sind, tippen Sie auf den Knopf , um das Eingabefeld zu schließen.



- ☺ Die Frage zur Ausprägung der Symptomatik erscheint:

- ✓ Bitte tippen Sie je nach Ausprägung der Symptomatik ein Antwortfeld mit dem Stift an.




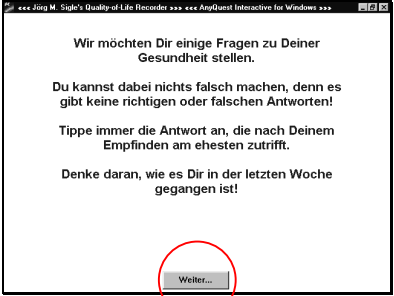
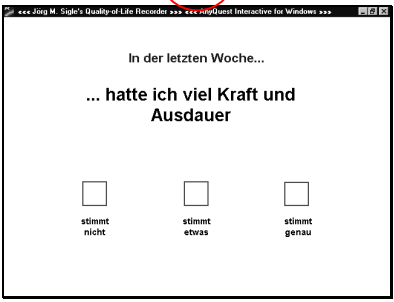

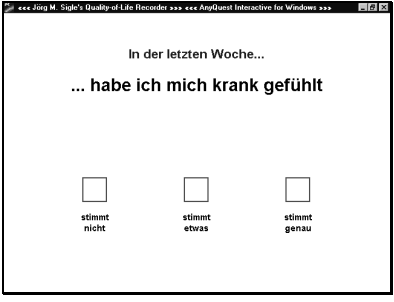

- ☺ Die Frage zum Grund des Klinikaufenthaltes erscheint:

- ✓ Bitte tippen Sie je nach Grund des Klinikaufenthaltes ein Antwortfeld mit dem Stift an.

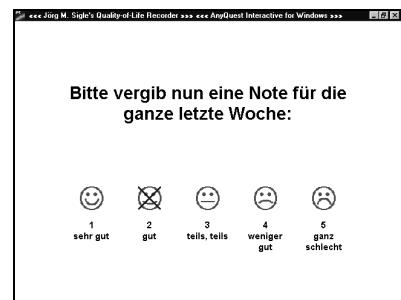


- ➔ Nun beginnt der eigentliche Fragebogen. Das Kind sollte ihn möglichst selbständig durch das Antippen der zutreffenden Antwortfelder beantworten.

9. Handhabung des Kinderfragebogens - vom Kind selbständig auszufüllender Teil

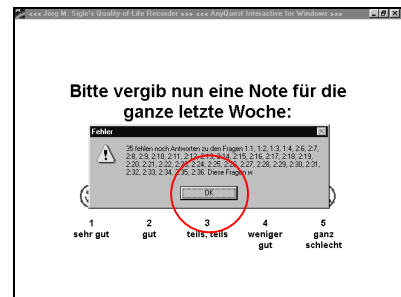
<p>☺ Die erklärende Begrüßungsanzeige des Kinderfragebogens erscheint:</p> <p>✓ Wenn die Erklärungen gelesen wurden: Den Knopf  mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☺ Die erste Frage des Kinderfragebogens erscheint:</p> <p>✓ Das gewünschte Antwortfeld mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☺ Das angetippte Antwortfeld erhält ein Kreuz...</p>	
<p>☺ ...und die nächste Frage erscheint:</p> <p>✓ Auch hier und dann jeweils bis zur letzten Frage: Einfach das gewünschte Antwortfeld mit dem Stift einmal antippen.</p>	
<p>☞ Die letzte Frage, die erscheint, ist etwas besonderes:</p> <p>✓ Um diese Frage zu beantworten, tippt man eines der verschiedenen angebotenen Gesichter an.</p>	

☺ Danach erscheint das entsprechende Gesicht angekreuzt...



☺ ...und gleich anschließend...

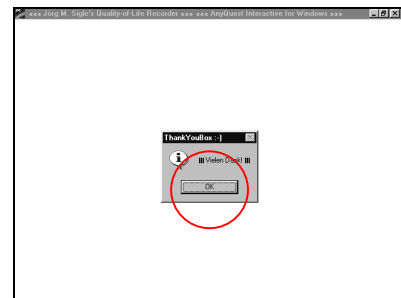
👉 ...wenn beim Ausfüllen Fragen übersprungen wurden, ein Hinweis, und die Fragen ohne Antworten erscheinen nochmals:



✓ Wenn man gelesen hat, welche Antworten noch fehlen: Einmal den Knopf antippen.

👉 Hierbei muß dem Kind vielleicht geholfen werden!

👉 ...wenn alle Fragen beantwortet wurden, sagt das Programm „Dankeschön!“



✓ Einmal den Knopf antippen.

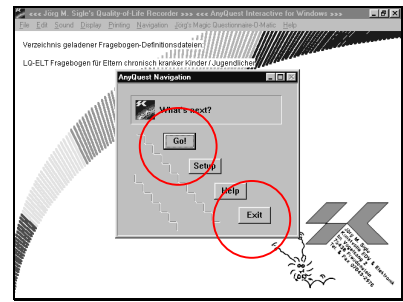
☺ Das Programm speichert **danach** alle erfaßten Daten. Wenn es dafür eingestellt ist, erstellt es automatisch Ausdrucke mit den Ergebnissen.

✓ An dieser Stelle soll das Kind oder seine Begleitperson den Lebensqualitäts-Recorder an das Klinikpersonal zurückgeben.

⚠ Es ist wichtig, daß der Rechner nicht längere Zeit gänzlich unbeaufsichtigt bei den Patienten bleibt. Wenn sie damit zu experimentieren beginnen, könnten Patienten Teile des eingerichteten Systems beschädigen oder Daten anderer Patienten anzeigen. Wenn sich das System insgesamt als tauglich erweist, werden wir es später entsprechend absichern.

10. Wenn die Befragten den LQ-Recorder zurückgegeben haben

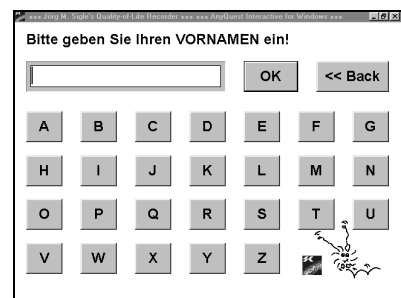
- ☺ Es erscheint wieder der Navigationsbildschirm mit dem geladenen Elternfragebogen.
- ✓ Entweder verläßt man das Fragebogenprogramm durch Antippen von **Exit**, oder man startet gleich die Befragung eines weiteren Elternteils durch Antippen von **Go!**.



11. Abbrechen einer Befragung

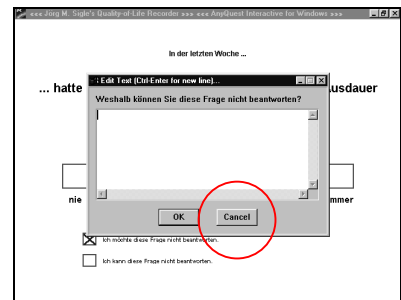
(Nur in begründeten Fällen, denn die bis dahin gegebenen Antworten gehen verloren!)

- ☞ Die Eingabe der persönlichen Daten zu Beginn der Befragung kann nicht einfach unterbrochen werden.
- ✓ Um hier abzubrechen: Beliebige persönliche Daten eingeben. Zum Beispiel als Geburtsdatum mindestens: "01.01.01", als Vorname, Nachname und Patienten-Identifikations-Code reicht jedesmal "A".
- ✓ Dann wie unten beschrieben das Fragebogen-Programm unterbrechen.



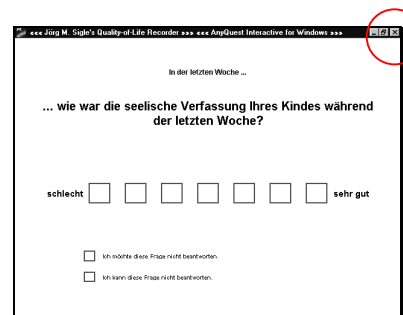
☞ Ebenfalls kann das Programm nicht einfach beendet werden, während es besondere Eingabefelder anzeigt.

- ✓ In diesem Fall zuerst das Eingabefeld mit **OK** schließen oder - falls es hierfür einen Knopf besitzt - selbst abbrechen.
- ✓ Dann wie unten beschrieben das Fragebogen-Programm unterbrechen.



☞ Während des Beantwortens des eigentlichen Fragebogens kann das Programm jederzeit unterbrochen werden, indem man sein Fenster schließt.

- ✓ Hierzu das kleine Feld **X** rechts oben antippen:



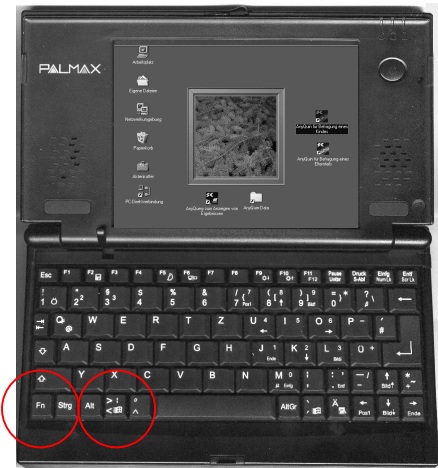
- ☛ Beim Abbrechen gehen bisher eingegebene Antworten ohne Vorwarnung verloren!
- ☛ Patienten sind bisher nicht auf die Idee gekommen, das Feld zum Abbrechen anzutippen. Wenn sie es aber dennoch einmal tun sollten: Bitte nicht verzweifeln, sondern erklären, und - derzeit leider noch - die Befragung erneut beginnen.
- ☺ Eine Erweiterung, mit der man Befragungen jederzeit unterbrechen und später an derselben Stelle fortsetzen kann, wird gerade erstellt.

12. Ausschalten und Aufräumen des LQ-Recorders

- ☞ Wenn man den Lebensqualitäts-Recorder ausschalten möchte, muß man ihm das vorher mitteilen.
- ☛ Wenn man das System gewalttätig ausschaltet, dann kann es sein, daß Daten verlorengehen und daß beim nächsten Systemstart Fehlermeldungen erscheinen. Wenn man sich damit nicht gut auskennt, sollte man dann einen der Betreuer des Projekts anrufen, der beim erneuten Start hilft.

- ☞ Wenn man den Lebensqualitäts-Recorder ausschalten möchte, sollte man zuvor das Befragungsprogramm wie oben erklärt beenden. Ausschalten, während die Begrüßung oder das einführende Navigations-Fenster des Fragebogen-Programms angezeigt wird, ist allerdings unkritisch.
- ☛ Das Kommando zum Ausschalten ist meist stärker als der Lebenswille des Fragebogen-Programms. Wenn man mitten in einer Befragung das System ausschaltet, dann entspricht das dem gewalttätigen Unterbrechen der Befragung, die ebenfalls oben erklärt ist. Falls beim Ausschalten noch eine Befragung läuft, für die die „Dankeschön!“-Meldung noch nicht erschienen ist und noch nicht mit „OK“ quittiert wurde, gehen deren bis dahin eingegebene Daten verloren.

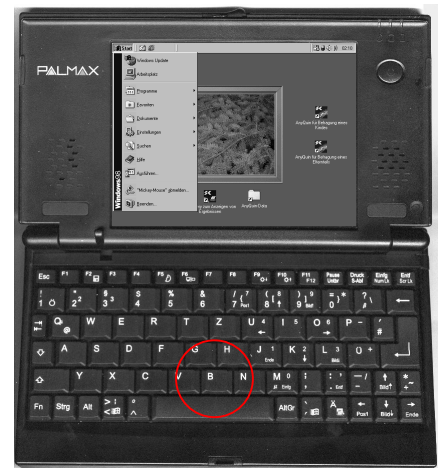
- ✓ Die Taste **Fn** drücken und festhalten.
- ✓ Die Taste **>|** drücken.
- ✓ Beide Tasten loslassen.



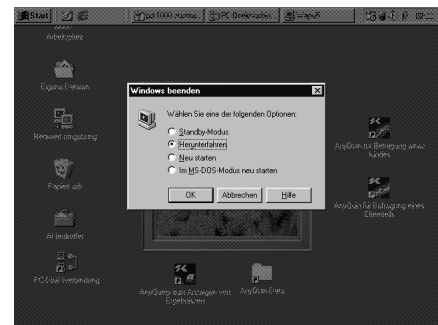
- ☺ Es erscheint das Windows-Startmenü:



- ✓ Die Taste **B** drücken - so wird am schnellsten der Menüpunkt „Windows Beenden“ ausgeführt.

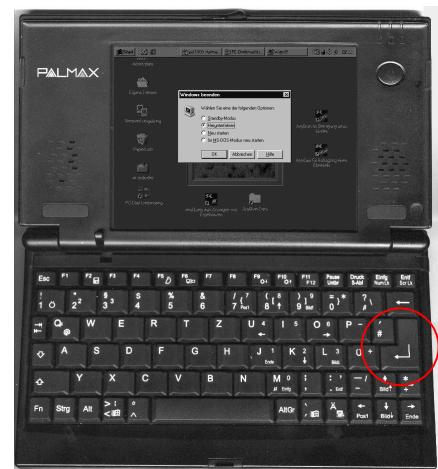


- ☉ Der Bildschirm wird etwas dunkler, und es erscheint das Windows-Beenden-Menü:



- ✓ Nur falls ein anderer Punkt als “Herunterfahren” ausgewählt ist, bitte diesen Punkt mit dem Stift markieren.

- ✓ Return-Taste drücken.



- ☉ Nach kurzer Zeit schaltet sich der Lebensqualitäts-Recorder vollständig ab.

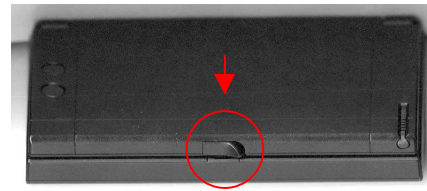
- ✓ Den Stift wieder an seinen Platz, hinten rechts oben im Deckel, zurückstecken.



✋ Ist der Stift verlorengegangen? Neuen Stift bestellen!

- ☛ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände, Kugelschreiber oder ähnliches zur Bedienung des Geräts verwenden!

✓ Deckel wieder zuklappen, bis der Verschuß einrastet.



✓ Falls nicht schon geschehen, kann das Gerät jetzt wieder an das Stromnetz angeschlossen werden.

Die vorliegende Dokumentation wurde in Zusammenarbeit mit Reiner Braun erstellt von:

Dr. med. Jörg Sigle
Kunstvolle EDV & Elektronik
Klosterhof 12
89077 Ulm
Im Vogelsang 2
75438 Freudenstein
joerg.sigle@medizin.uni-ulm.de
<http://www.uni-ulm.de/~jsigle>
Tel. 0731-3885430 oder 0171-7961077

Die Dokumentation ist Eigentum des Autors und unterliegt dem Urheberrechtsschutz.

Vervielfältigung und - auch auszugsweise - Verarbeitung des Materials insbesondere mit EDV-Anlagen sind ohne schriftliche Zustimmung des Autors außer zu privaten Zwecken nicht erlaubt.

Auf Anfrage erhalten Sie sehr gerne Informationen und Unterstützung für ähnliche Projekte.

Stand dieser Dokumentation: 18.05.1999

© Dr. med. Jörg M. Sigle, 89077 Ulm

(Ende dieser Dokumentation)

